Wahlkampf unter Strom: Jan Redmanns skandalöse E-Roller-Fahrt!

Jan Redmann, Spitzenkandidat der CDU in Brandenburg, kämpft um das Ministerpräsidentenamt und polarisiert mit seinem Wahlkampf.

Jan Redmann, der Spitzenkandidat der CDU bei der Brandenburger Landtagswahl, steht nach einem umstrittenen Wahlkampf im Fokus der Öffentlichkeit. Der 44-jährige Rechtsanwalt wurde beim Fahren eines E-Rollers mit 1,28 Promille Alkohol im Blut erwischt, was ihm eine Geldstrafe und den Entzug seiner Fahrerlaubnis einbrachte. Der Vorfall, der zu seinem Image als „nahbarer Anpacker“ jedoch paradoxweise beitrug, sorgte für viel Gesprächsstoff und machte ihn unter den Wählern bekannt, wie **tagesschau.de** berichtete. Trotz dieses Skandals konnte die CDU in den Umfragen nicht aufholen und landete bei der Wahl mit lediglich 12,1 Prozent auf dem vierten Platz.

Jan Redmann, der seit fast 20 Jahren in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft mit seinem Mann Peter lebt, gibt sich stets bodenständig und spricht offen über seine persönlichen Herausforderungen, einschließlich seines Comingouts in den 1990er-Jahren. Sein politisches Engagement umfasst eine Vielzahl von Themen, darunter ein strikteres Migrationsrecht und eine verbindliche Vorschule. Dabei kritisierte er die Flüchtlingspolitik seiner eigenen Partei in der Vergangenheit und positionierte sich klar gegen die AfD, während er die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit dem Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) nicht gänzlich ausschloss. Dies könnte auf seine Taktik hinweisen, sich von der schweren Niederlage der CDU in der Wahl abzugrenzen, die auch als **berlin-live.de** angemerkt hat.

Obwohl die Brandenburger CDU seit Jahren schwache Ergebnisse einfährt und die SPD unverändert an der Spitze bleibt, wagt Redmann, im politischen Wettbewerb mit dem etablierten SPD-Ministerpräsidenten Dietmar Woidke zu konkurrieren. Sein Image als Arbeiter und seine Versuche, im Wahlkampf mit einer Holzbank zu punkten, sollten ihm möglicherweise helfen, das Vertrauen der wahlberechtigten Bürger zurückzugewinnen. Dennoch bleibt abzuwarten, ob dies für die CDU ausreichend sein wird, um sich im politischen Wettkampf behaupten zu können.

Details	
Quellen	• **www.berlin-live.de** • **www.tagesschau.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de